

Die Fachgewerkschaften haben den zweiten Teilvertrag des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages für den Dreijahreszeitraum 2019/2021 mit folgenden Inhalten unterzeichnet:

- die Anwendung des Inflationsausgleiches IPCA von 1,1% berechnet auf Gehalt und Sonderergänzungszulage der 4. oberen Besoldungsstufe jeder Funktionsebene ab 01.01.2021. Die errechnete Erhöhung kommt auf die Sonderergänzungszulage;
- einige Beispiele für die Erhöhung im Dreijahreszeitraum 2019-2021 mit Beginn 01.01.2021:
 - 4. Funktionsebene – monatliche Gesamterhöhung über drei Jahre: IPCA und Zweisprachigkeitszulage (C-B2) 122,23€
 - 6. Funktionsebene – monatliche Gesamterhöhung über drei Jahre: IPCA und Zweisprachigkeitszulage (B-B1) 155,72€
 - 7ter. Funktionsebene – monatliche Gesamterhöhung über drei Jahre: IPCA und Zweisprachigkeitszulage (B-B2) 167,29€;
- am Ende des Dreijahreszeitraumes wird eine eventuelle Abweichung zwischen der vorgesehenen IPCA von 3% und der tatsächlich erreichten Inflation überprüft;
- auch für das Jahr 2020 wird der Fond der Leistungsprämien um ca. 60/65% erhöht und die Prämie wird bis 30.06.2021 ausbezahlt. Der Betrag dieser Prämie ist in etwa derselbe wie für das Jahr 2019;
- die allgemeine Erhöhung der Essensgutscheine ab 01.01.2021 auf 7€, jedoch hängt der Zeitpunkt der Einführung der Erhöhung auf 7€ in einzelnen Bereichen von den bestehenden Konventionen ab;
- eine Sonderprämie (750€) für Mitarbeiter, die einen außerordentlichen Anstieg der Arbeitsbelastung im Zusammenhang mit der Pandemie hatten und nicht in den bereits bereitgestellten Mitteln berücksichtigt worden sind, das für die direkte und indirekte Betreuung der Covid Patienten zuständig war;
- die Erhöhung der jährlichen Beitragsquote für den ergänzenden Gesundheitsfonds Sanipro, welcher von Seiten des Arbeitgebers einbezahlt wird;
- die vertragliche Regelung des agilen Arbeitens (*smart working*);

Mit diesem Vertrag haben wir einen Teil für den Dreijahreszeitraum 2019-2021 abgeschlossen und für das Jahr 2021 müssen noch weitere Aspekte definiert werden.

AGB CGIL
A. Hofer
U. Bauhofer
F. Dalla Costa

SGB/CISL
M. Mantovan
D. Califano
C. Scrinzi

UIL SGK
M. Murari
G. Pandini
S. Bonetalli

ASGB
K. Wellenzohn
S. Erschbamer
H. Rungg

GS-AGO-SAG
G. Moggio
A. Unterkircher

NURSING UP
M. Ribetto
P. Morandell